Verbraucherzentrale
Hamburg

Günstigere Kfz-Versicherung abschließen

Auch im nächsten Jahr müssen Autofahrer und -fahrerinnen wohl mit deutlich steigenden Kosten für die Kfz-Versicherung rechnen. Wenn Ihr Vertrag zu teuer ist, können Sie diesen anpassen. Oder Sie nutzen die Chance für einen Neuabschluss. Der 30. November ist bei vielen Kfz-Versicherungen Stichtag für die Kündigung. Doch beim Wechsel zu einem neuen Anbieter sollten Sie nicht nur auf den Preis achten.



© chalabala - Fotolia.com

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

1. Kfz-Versicherungen können in der Regel bis zum 30. November eines Jahres gekündigt werden.
2. Bei der Wahl eines neuen Anbieters sollte man nicht nur auf den Preis schauen, sondern auch die Leistungen im Blick behalten. Besonders wichtig sind ausreichend

hohe Deckungssummen und die Übernahme von Kosten im Schadensfall durch grobe Fahrlässigkeit, Marderbiss oder Wildunfall.

3. Oft lassen sich die Kosten bestehender Verträge auch senken.

Stand: 04.11.2025

Der 30. November ist der Stichtag für die Kündigung der meisten Kfz-Versicherungen. Da viele Versicherungsverträge bis zum Jahresende laufen und sich automatisch verlängern, ist davor der ideale Zeitpunkt, um sich über einen möglichen Versicherungswechsel Gedanken zu machen. Doch ein reiner Preisvergleich reicht oft nicht – auch die Leistungen des neuen Vertrags sollten genau geprüft werden, um gut abgesichert zu sein.

Das kann eine Kfz-Versicherung bieten

1. Kfz-Haftpflichtversicherung
Die Kfz-Haftpflicht ist gesetzlich vorgeschrieben und deckt Schäden ab, die Sie mit Ihrem Fahrzeug anderen zufügen. Ohne diesen Basisschutz darf kein Auto auf deutschen Straßen fahren.

2. Teilkaskoversicherung – optionaler Schutz vor Naturereignissen und Diebstahl
Eine Teilkasko deckt Schäden durch Naturereignisse wie Hagel, Sturm, Überschwemmung oder Blitzschlag. Sie greift auch bei Diebstahl und Wildunfällen und schützt damit vor vielen unvorhergesehenen Kosten.

3. Vollkaskoversicherung – Rundum-Absicherung auch bei Eigenverschulden
Die Vollkasko kommt zusätzlich zu den Teilkaskoleistungen für selbstverschuldete Unfallschäden und Vandalismus auf. Gerade für Neuwagen oder hochpreisige Fahrzeuge kann sich dieser Rundumschutz lohnen.

Was oft überflüssig ist:

- **Insassenunfallversicherung** – Da alle Insassen (außer Fahrer oder Fahrerin) bereits über die Kfz-Haftpflicht geschützt sind, ist diese Zusatzversicherung meist überflüssig.

- **Autoschutzbrief** – Ein Schutzbrief wird oft zusätzlich angeboten, ist aber entbehrlich, wenn Sie bereits über einen Automobilclub abgesichert sind.

Prüfen und optimieren Sie Ihre Kfz-Police

Der Wechsel der Versicherungsgesellschaft ist eine gute Gelegenheit, Ihre Kfz-Versicherung auf den Prüfstand zu stellen:

- **Leistung bei grober Fahrlässigkeit:** Zahlt die Versicherung auch bei Unfällen aufgrund grober Fahrlässigkeit? Dies ist wichtig bei Ursachen wie Übermüdung oder dem Telefonieren ohne Freisprechanlage.
- **Deckungssummen:** Achten Sie auf hohe Deckungssummen – mindestens 50 bis 100 Millionen Euro sind zu empfehlen, da die gesetzlichen Mindestdeckungen oft unzureichend sind.
- **Vollkasko oder Teilkasko?** Überlegen Sie, ob eine Vollkasko wirklich nötig ist. Für ältere Fahrzeuge reicht in der Regel der Teilkaskoschutz.

Worauf Sie bei der Kfz-Versicherung achten sollten

Billige Tarife sind nicht immer die beste Wahl. Oftmals sind sie besonders billig, weil die Versicherer nur die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestsummen absichern – also 7,5 Millionen Euro für Personenschäden und 1,22 Millionen Euro für Sachschäden – oder Leistungen einschränken. Wichtige Tipps:

- **Deckungssumme erhöhen:** Wählen Sie möglichst eine Deckungssumme von 100 Millionen Euro. Das bietet maximale Sicherheit im Schadensfall.
- **Grobe Fahrlässigkeit absichern:** Stellen Sie sicher, dass die Versicherung auch bei grober Fahrlässigkeit greift. Manche Versicherungen verweigern in solchen Fällen die Leistung.

Alten Vertrag optimieren und Sparpotenzial nutzen

Bevor Sie den Anbieter wechseln, lohnt es sich, auch den bestehenden Vertrag auf Einsparmöglichkeiten zu prüfen:

- **Vollkasko überdenken:** Für ältere Autos reicht oft der Teilkaskoschutz aus, da die Vollkasko nur den Zeitwert ersetzt.
- **Beitragszahlung optimieren:** Wechseln Sie von monatlicher auf jährliche Zahlung, um mögliche Zuschläge für die unterjährige Zahlweise zu vermeiden.
- **Fahrleistung reduzieren:** Wenn Sie selten fahren, können Sie die in Ihrem Vertrag festgeschriebene Fahrleistung pro Jahr reduzieren und dadurch Geld sparen. Je mehr Kilometer Sie angeben, desto teurer ist der Versicherungsvertrag.
- **Fahrerzahl begrenzen:** Geben Sie nur Personen an, die das Auto tatsächlich regelmäßig nutzen. Weniger Fahrende bedeutet niedrigere Beiträge.

Unter Umständen birgt Ihr Vertrag noch mehr Einsparpotenzial. Wir beraten Sie gerne rund ums Thema Kfz-Versicherung – unabhängig und kompetent. Jetzt Beratungstermin vereinbaren

UNSER RAT

Wenn Sie sich für einen Wechsel Ihrer Kfz-Versicherung entschieden haben, beachten Sie einige wichtige Punkte:

- **Neuen Vertrag zuerst abschließen:** Kündigen Sie Ihren alten Vertrag erst, wenn der neue Vertrag sicher abgeschlossen ist.
- **Preisvergleich kritisch nutzen:** Vergleichsportale im Internet sind oft unvollständig und arbeiten meist mit bestimmten Versicherern zusammen. Nutzen Sie unabhängige Vergleichsseiten. Wir empfehlen den Preisvergleich auf test.de.
- **Tarifmerkmale genau prüfen:** Achten Sie auf hohe Deckungssummen, eine Absicherung bei grober Fahrlässigkeit und Zusatzschutz bei Wildunfällen oder Marderbissen.
- **Rabatte realistisch einschätzen:** Prüfen Sie, ob Sie die Bedingungen für zugesagte Rabatte wie zum Beispiel einen „Garagen-Tarif“ tatsächlich einhalten können.
- **Einstufung erfragen:** Fragen Sie nach, wie Ihr Fahrzeug eingestuft wird und ob man sich auf die Tarifbedingungen des alten oder des nächsten Jahres bezieht. Lassen Sie sich schriftlich bestätigen, welche Einstufung Ihr alter Versicherer dem neuen mitteilen wird.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/themen/versicherungen/versicherungsbedarf/guenstigere-kfz-versicherung-abschliessen